

## Was uns droht:

- Die Gifte bedrohen über Generationen hinaus Mensch und Umwelt.
- Einkaufsmärkte mit vollem Sortiment gefährden in dieser Lage die Geschäfte in der Innenstadt und Altstadt sowie die Nahversorgung in den Ortsteilen.
- 36.000m<sup>2</sup> innerstädtische Fläche werden vergeudet, die dringend für (seniorengerechtes) Wohnen, Familien, soziale Einrichtungen, Kultur und Dienstleistungen gebraucht werden.

## Wir von der Bürgerinitiative Giffreies Gernsbach (BIGG) fordern:

- Einen Abbruch der Verhandlungen, wenn die Firmengruppe Krause keine vollständige Entgiftung des Geländes anbietet.
- Eine weitsichtige Stadtplanung, die hochwertiges Wohnen ermöglicht, den Einzelhandel stärkt und die Lebensqualität steigert.
- Ein Ende der "Nach mir die Sintflut"-Politik von SPD und FBVG. Andere Kommunen machen es vor: Investitionen in die Sanierung von Altlasten zahlen sich aus.

## Was können Sie tun?

- Unterschreiben Sie unseren Aufruf. Zeigen Sie, dass auch Sie dagegen sind, dass das Gift mit Supermärkten zubetoniert wird. Hier liegen unsere Listen aus: Naturkostladen / Nejla's Blumen Atelier / Vita Nova Reformhaus / Haushaltswaren Greifenstein/ Nahkauf / Kräuterschulte / Aktiv Drogerie / Bäckerei Häfele/ Schreibwaren Wegst und weiteren Geschäften in der Innenstadt.
- Setzen Sie ein Zeichen und kommen Sie zu unseren Mahnwachen. Die nächsten Termine: Montag, 15. Oktober, 18 Uhr, Eingangstor zum Pfeleiderer-Areal (Bleichstraße).  
Montag, 22. Oktober, 17.45 Uhr, Eingang Rathaus Gernsbach.

Weitere Informationen: [www.altlasten-gernsbach.de](http://www.altlasten-gernsbach.de),  
[www.facebook.com/GiffreiesGernsbach](https://www.facebook.com/GiffreiesGernsbach)